## "Haindling"-Konzert: Bis auf das Wetter ist alles organisiert

Drei Zugänge zum Marienplatz – Sonderregelung für Anwohner

**VON KATHRIN HAUSER** 

Weilheim - Was passiert, wenn die eigene Wohnung plötzlich mitten im Konzertgelände liegt und das Wohnzimmer zur exklusiven Loge mit bestem Blick auf die Bühne wird? Doch wie kommen die 65 Weilheimer, die direkt am Marienplatz leben, am Sonntag, 18. Juni, in ihre Wohnungen? Das Openair-Konzert der Gruppe "Haindling" im Herzen der Weilheimer Innenstadt stellt Christian Königer von "Kini-Concerts" vor viele Fragen. Dennoch ist sich Königer sicher, dass nichts mehr dazwischen kommen kann - bis auf das Wetter.

"Wenn ein ungewöhnlich starker Sturm aufzieht, hält Bühnendach nicht", fürchtet Christian Königer, der mit seiner Agentur "Kini-Concerts" das "Haindling"-Konzert zugunsten der Stadtpfarrkirche Mariae Himmelfahrt organisiert. Bis auf das Wetter ist beinahe alles geplant und vorbereitet für das bislang einmalige Konzertereignis auf dem Marienplatz. Weilheimer Nur Absperrgitter seien zur Fußball-Weltmeisterschaftszeit alle ausgebucht, so Königer: "Aber zur Not schaffe ich sie aus Österreich an."

"So ziemlich alles" sei bei der Vorbereitung für das Konzert anders verlaufen, als bei anderen Veranstaltun-



Muss bis ins Detail geplant und vorbereitet werden: der Benefiz-Auftritt von Hans-Jürgen Buchner (rechts) mit der Gruppe "Haindling" am Sonntag, 18. Juni, auf dem Weilheimer Marienplatz.

gen, weil das Ereignis unter freiem Himmel stattfindet, rund 3000 Besucher Platz haben sollen und die Konzertarena mitten in der Stadt liegt. 65 Anwohner haben die Zugänge zu ihren Häusern und Wohnungen direkt am Konzertgelände. Cafés und Gaststätten ihre Tische mittendrin. Die Gastronomen am Marienplatz wurden laut Königer kurzerhand in die Bewirtung mit einbezogen. Und auch für die Anwohner hat sich der Weilheimer Konzertveranstalter etwas einfallen lassen: "Die können jederzeit rein und raus", so Königer, sie müssten nur ihren Ausweis zeigen. Wer an diesem Abend jedoch Gäste hat, sollte sich möglichst früh beim Veranstalter Gästekarten besorgen

Für das Konzert wird es drei große Ein- und Ausgänge auf den Marienplatz geben. Weil der Aufbau logistisch schwierig ist, beginnen die Arbeiten dafür bereits am Samstag, 17. Juni. Am Sonntag nach dem Konzert wird dann alles abgebaut. "Am Montag hat der Marienplatz wieder sein normales Gewand", versichert Königer. Über 30 Ordner sollen für einen reibungslosen Ablauf sorgen. Obwohl das Konzert

mitten in Weilheim stattfindet, hat die Stadt mit der Veranstaltung nichts zu tun – bis auf die Genehmigung. "Die wurde ausnahmsweise erteilt, weil es ein Benefizkonzert für die Stadtpfarrkirche ist", sagt Andreas Wunder von der Stadtverwaltung.

Mehr als 1200 Eintrittskarten sind bereits verkauft. Und trotz des großen organisatorischen Aufwands bereut Königer seine Entscheidung für das Konzert nicht. "Wenn "Haindling" vor dieser wunderbaren Kulisse mit der Kirche singt, an einem lauen Sommerabend, ich glaube, es gibt nichts Schöneres."